

Wolfgang Kaufmann wischt und gewinnt

Motorsport: Der Molsberger Profi ist in einem Trio auf der Nordschleife des Nürburgrings erfolgreich – Klassensieg und Rang zehn der Gesamtwertung

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr trat Wolfgang Kaufmann bei einem historischen Rennen auf dem Nürburgring an.

Molsberg. Einen erfolgreichen Auftritt auf der Nordschleife des Nürburgrings hatte Rennfahrer Wolfgang Kaufmann. Beim ADAC 1000 km Classic-Rennen pilotierte der Molsberger Profi einen Porsche 911 aus dem Jahr 1970. Die exzellente Vorbereitung für das Rennen im Rahmen des 27. Internationalen Oldtimer Festival um den „Jan Wellen-Pokal“ übernahm das Team Porsche Kremer Cologne.

Zusammen mit den regulären Piloten Martin Schlüter und Georg Goda freute sich Wolfgang Kaufmann auf das Rennen: „Heut passt einfach alles. Der 911er war schon immer mein Lieblingsfahrzeug,

und in Kombination mit der Nordschleife und dem klangvollen Namen von Kremer Racing ist das schon ein Höhepunkt.“

Neben den Emotionen gaben auch die sportlichen Leistungen Anlass zu viel Freude. Das Trio konnte den Porsche auf die Pole Position in der Klasse und den 16. Gesamtrang im Feld der 93 Teilnehmer stellen.

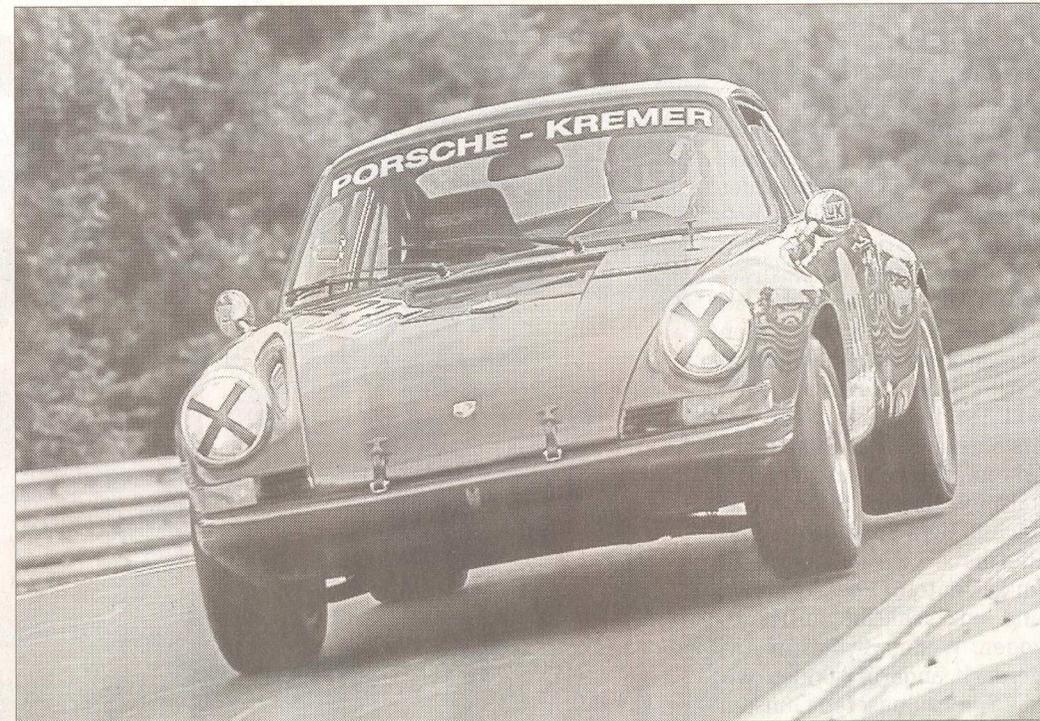
Die Wetterbedingungen sollten die Teams und Fahrer in der Eifel vor besondere Herausforderungen stellen. Während der Startphase behielt die Sonne noch die Oberhand. „Aber wie in der Eifel üblich, schlug das Wetter recht schnell um und der Himmel verdunkelte sich“, erklärte Startfahrer Wolfgang Kaufmann die Wettersituation. Als Kaufmann an seinen Copiloten Martin Schlüter übergab, sparte sich das Team den

Wechsel auf reine Regenreifen und gab profilierten Slicks den Vorzug. „Ganz optimal war das natürlich nicht, da diese Reifen nicht die gleiche Wasserverdrängung haben wie reine Regenreifen“, sagte der Westerwälder.

Wolfgang Kaufmann übernahm zum Rennende wieder den Porsche von Georg Goda, und das Trio konnte sich letztlich nach sieben Stunden Renndauer über den zehnten Gesamtrang und den Sieg in der Klasse freuen.

„Es war ein grandioses Ergebnis für Team und Fahrer bei schwierigen Bedingungen. Und das, obwohl uns auch noch das Gebläse für die Frontscheibe ausgefallen war und wir immer wieder mit einer Hand die beschlagene Scheibe wischen durften“, freute sich Wolfgang Kaufmann nach dem Rennen.

Markus Berns



Wenn auch das Gebläse streikte, so fuhr Wolfgang Kaufmann im Porsche 911 beim 1000 km Classic-Rennen auf dem Nürburgring mit Schlüter und Goda doch einen Klassensieg heraus.